

25.07.2023

Kleine Anfrage 2179

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Besuch von Kardinal Woelki beim Ministerpräsidenten Hendrik Wüst am Vortag der Razzia – Was wurde besprochen?

Am Vortag der Razzia beim Kölner Erzbischof, Rainer Maria Woelki, traf sich eben dieser mit dem nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Hendrik Wüst. Von Seiten der Regierung heißt es dazu, dass das Treffen auf Wunsch des Kardinals erfolgt sei und es zu einem Austausch der beiden in der Düsseldorfer Staatskanzlei gekommen sei. Dabei soll es sich um „aktuelle, insbesondere kirchenpolitische Themen“¹ gehandelt haben. Es wird explizit darauf hingewiesen, dass es keine Warnung vor der anstehenden Razzia gegeben haben soll und auch keine Auskünfte zu den aktuellen staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen und zusammenhängenden Vollzugsmaßnahmen erteilt worden sein sollen. Zudem soll Ministerpräsident Wüst nichts von der Razzia gewusst haben. Sein Regierungssprecher kommentiere darüber hinaus „nicht-medienöffentliche Termine“ grundsätzlich nicht. Nach „Bild“-Informationen brachte Kardinal Woelki zuvor seinen Missmut zu Ministerpräsident Wüsts Besuch bei Papst Franziskus im März zum Ausdruck. Mit seinem Besuch wollte Kardinal Woelki laut Bild den Ministerpräsidenten bezüglich dessen Intervention in kirchliche Angelegenheiten „[z]ur Besinnung bringen“². Die Pressestelle des Kardinals ließ eine weitere Nachfrage unbeantwortet. Ministerpräsident Wüst äußerte sich nach dem Treffen und gab an, dass das Vertrauen die wichtigste Grundlage der Kirche wäre, um Gutes zu tun. In Köln wurden derweil neue Austrittszahlen veröffentlicht. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Mitgliederzahl von Deutschlands mitgliedstärkster Diözese von 67.419 auf 51.345 Mitglieder.³

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen Kardinal Woelki?
2. Was wusste Ministerpräsident Hendrik Wüst von der geplanten Razzia?
3. Welche konkreten Themen wurden als „kirchenpolitisch“ definiert und so im Gespräch behandelt?
4. Wie viele Kirchenaustritte gab es im vergangenen Jahr in NRW insgesamt? (Bitte nach Religionszugehörigkeit aufschlüsseln.)

Markus Wagner

¹ <https://www.bild.de/politik/2023/politik/kardinal-woelki-besuchte-nrw-chef-wuest-am-vortag-der-razzia-84496948.bild.html>

² Ebenda.

³ Ebenda